

Modelle der methodischen Aufarbeitung von Kinderschutzfällen

Münster, 20.10.2014

Köln, 24.11.2014

Anja Meyer

Modelle der methodischen Aufarbeitung von Kinderschutzfällen und der Praxis im Kinderschutz

Fallrevision

- einen zurückliegenden Fallverlauf erklärend verstehen, um daraus Erkenntnisse für die künftige Praxis zu gewinnen

Modelle der methodischen Aufarbeitung von Kinderschutzfällen und der Praxis im Kinderschutz

Ziel

- Beitrag zur zielgerichteten Aufarbeitungen von Kinderschutzfällen leisten

Fokus

- Methoden und Verfahren, die im Alltag einer Einrichtung einfach umsetzbar sind

Ausgangsthese

- Wenn abgeschlossene Fälle regelmäßig und strukturiert betrachtet werden mit dem Ziel der Reflexion und dem Transfer in die Praxis, kann sich die Praxis im Kinderschutz qualitativ verändern.

Modelle der methodischen Aufarbeitung von Kinderschutzfällen und der Praxis im Kinderschutz

Ausgangssituation

- großangelegte Aufarbeitung spektakulärer Fälle in den letzten Jahren
- Großes Interesse am Thema „Aufarbeitung von Kinderschutzfällen“ – aber wenig Verbreitung
- Vermutete Ursachen:
 - zeitliche und personelle Ressourcen
 - Unsicherheiten im Umgang mit eventuell auftauchenden Fehlerkenntnissen
 - mangelnde Kenntnis praxistauglicher Verfahren

Modelle der methodischen Aufarbeitung von Kinderschutzfällen und der Praxis im Kinderschutz

Projektverlauf: Recherche

- Projektbeginn: kein Überblick über Mindeststandards einer Fallrevision oder Übersicht über Modelle der systematischen Aufarbeitung
- bereits vorhandene Verfahren und Methoden wurden recherchiert und verglichen
- Ergebnis: Es gibt kein einheitliches Raster bei den Verfahren

Modelle der methodischen Aufarbeitung von Kinderschutzfällen und der Praxis im Kinderschutz

Projektverlauf: Expertenrunde

- Begutachtung bereits bekannter Verfahren und Methoden
- Diskussion von Rahmenbedingungen für Fallrevisionen
- Formulierung von Empfehlungen für die Aufarbeitung von Fällen

Modelle der methodischen Aufarbeitung von Kinderschutzfällen und der Praxis im Kinderschutz

Projektverlauf: Methodenworkshops

- zwei Methoden, die mit Trägern der freien und öffentlichen Jugendhilfe exemplarisch erprobt wurden:
 - „Fallrevision mit supervisorischen Arbeitsweisen“
 - „Fallwerkstatt“
- Fallrevisionen führten bei den Teilnehmenden:
 - zu einem besseren Verstehen des Fallverlaufs
 - zu einem veränderten Denken für ihre zukünftige Praxis im Kinderschutz
 - zu Erkenntnissen bzgl. Strukturen, Organisationsformen und Ressourcen

Modelle der methodischen Aufarbeitung von Kinderschutzfällen und der Praxis im Kinderschutz

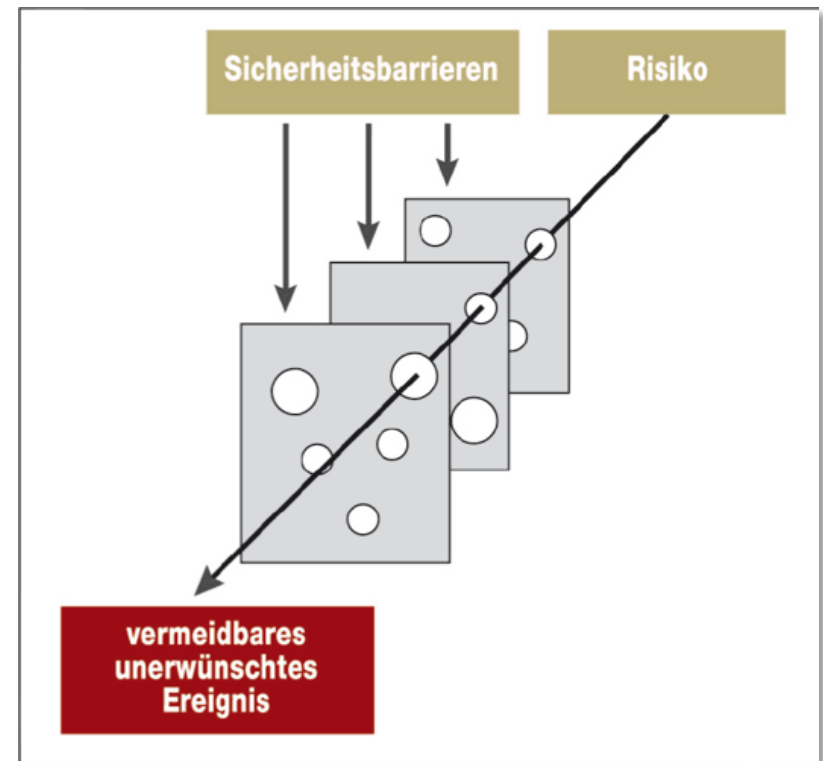
„3. Empfehlung: Um Fallrevisionen durchführen zu können, ist eine gemeinsame Kultur und ein gemeinsames Fehlerverständnis notwendig.“

- Es wird untersucht, warum ein bestimmtes Ereignis, ein Erfolg oder Misserfolg eingetreten ist.
- In Fallrevisionen geht es um Systeme – nicht um Einzelpersonen!

Modelle der methodischen Aufarbeitung von Kinderschutzfällen und der Praxis im Kinderschutz

„Schweizer Käse“-Modell von James Reason:

Nicht einzelne Fehleinschätzungen führen zur Katastrophe, sondern das besondere Zusammentreffen von jeweils nicht so dramatisch wirkenden Einschätzungen und Handlungen.



Modelle der methodischen Aufarbeitung von Kinderschutzfällen und der Praxis im Kinderschutz

Risikomuster

- Bedingungen innerhalb der Organisation
- fehlende Abstimmungen bei den verschiedenen Kooperationspartnern
- nicht absehbare Krisen in betroffenen Familien
- wenn die Erwachsenen sich streiten oder sie sich gut verstehen, geraten Kinder aus dem Blick,
- Helfer, die zu viel mit sich und ihren Strukturen zu tun haben, verlieren oft die Kinder aus dem Blick
- Geschwisterkinder werden nicht richtig gesehen
- Von schrecklichen Fällen will jeder möglichst weg

Modelle der methodischen Aufarbeitung von Kinderschutzfällen und der Praxis im Kinderschutz

„6. Empfehlung: Fallrevisionen müssen gut vorbereitet sein.“

„7. Empfehlung: Fallrevisionen benötigen Zeit.“

• Ablauf von Fallrevisionen

- 1. Phase: Vorbereitung (min 10 Std.)
 - 2. Phase: Eröffnung
 - 3. Phase: Präsentation des Verlaufs
 - 4. Phase: Analyse
 - 5. Phase: Auswertung
- (min. 5 Std.)

Modelle der methodischen Aufarbeitung von Kinderschutzfällen und der Praxis im Kinderschutz

„8. Empfehlung: Fallrevisionen müssen gut begleitet werden.“

- Fallrevisionen sollten von Personen, die außerhalb des jeweiligen Systems tätig sind, moderiert und begleitet werden
- ➔ Derzeit in Planung: Qualifizierung und Aufbau eines ModeratorInnen-Pools

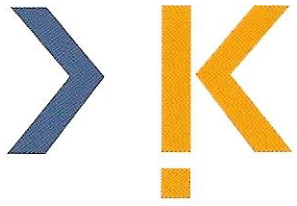
Modelle der methodischen Aufarbeitung von Kinderschutzfällen und der Praxis im Kinderschutz

Inhalt:

- Übersicht der recherchierten und erprobten Methoden und Verfahren
- 10 Empfehlungen für Fallrevisionen



<http://www.kinderschutz-in-nrw.de/fuer-fachkraefte/materialien.html>



Kompetenzzentrum
Kinderschutz

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Und eine gute Heimfahrt!



gefördert vom

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

